

Marktstudie Biokunststoffe



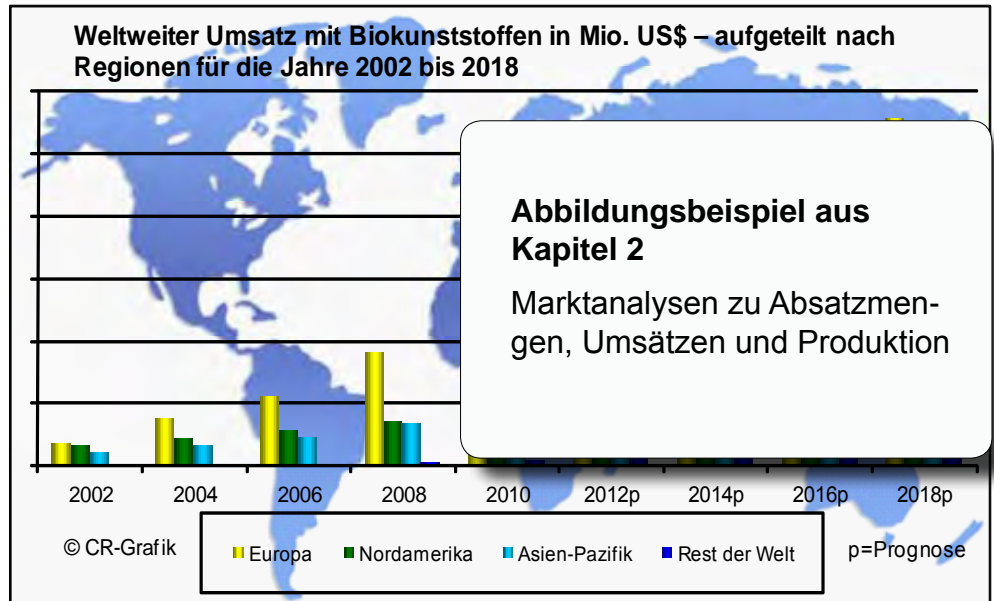
**Ceresana
Research**

Marktstudie Biokunststoffe

Ceresana Research erwartet für den globalen Biokunststoff-Markt einen Umsatz von mehr als 2,8 Mrd. US\$ im Jahr 2018 – was durchschnittlichen Wachstumsraten von 17,8% p.a. entspricht. Auch in Zukunft werden große Erwartungen an die Biokunststoffindustrie gestellt. Ihre Produkte sollen einen Beitrag zum Klimaschutz leisten, eine Lösung für die Abfallproblematik bieten, mehr Unabhängigkeit von fossilen Rohstoffen ermöglichen sowie das Ansehen von Kunststoffprodukten verbessern. Wichtigster Absatzmarkt für Biokunststoffe war im Jahr 2010 Europa mit einem Anteil von rund 48% am weltweiten Verbrauch, gefolgt von Nordamerika und Asien-Pazifik.

In den nächsten acht Jahren wird sich die Aufteilung der Nachfrage auf die Weltregionen deutlich ändern. Ceresana prognostiziert, dass in Zukunft zwei Regionen den Biokunststoffmarkt maßgeblich beeinflussen werden. Aufgrund einer dynamischen Entwicklung bei Verbrauch und Produktion in Asien-Pazifik wird diese Region ihren Marktanteil bei Biokunststoffen ausbauen und sowohl zu Europa als auch Nordamerika aufschließen. Einen sprunghaften Anstieg wird zudem Südamerika, vorwiegend durch massive Produktionssteigerungen in Brasilien, erreichen.

Zwischen den Regionen zeigen sich vor allem deutliche Unterschiede bei der Entwicklung der einzelnen Biokunststoff-Typen. Während die Nachfrage nach PLA in Nordamerika bis zum Jahr 2018 voraussichtlich um 12% p.a. zulegen wird, erreicht die Region Asien-Pazifik einen Anstieg von knapp 17% p.a.



Im Jahr 2010 wurden am häufigsten stärkebasierte Kunststoffe nachgefragt, gefolgt von Polymilchsäure (PLA). Knapp 17% des weltweiten Verbrauchs machten die sonstigen biobasierten Kunststoffe (PHA/PHB, Cellulose, PBS) sowie biologisch abbaubare Kunststoffe auf fossiler Basis aus. Insgesamt dominierten damit die biologisch abbaubaren Kunststoffe mit einem Anteil von ca. 92% gegenwärtig den Biokunststoffmarkt. Bis zum Jahr 2018 wird die Gruppe der nicht biologisch abbaubaren Kunststoffe, die jedoch auf nachwachsenden Rohstoffen basieren, ihren Anteil von aktuell 8% auf über 47% steigern können.

Die Studie stellt dar, wie Produktinnovationen, neue Produktionskapazitäten, Gesetzesänderungen sowie ein gesteigertes Umweltbewusstsein den Markt beeinflussen werden. Technische Fortschritte bei der Produktion sowie eine deutliche Zunahme der Kapazitäten ermöglichen den Herstellern ihre Preise zu senken und damit die Wettbewerbsfähigkeit von Biokunststoffen gegenüber Standardkunststoffen weiter zu steigern. Zudem bietet das breitere Produktportfolio Wachstumschancen beim Einsatz in weiteren Anwendungsgebieten.

Die Studie analysiert, wie sich der Einsatz von Biokunststoffen in den einzelnen Absatzmärkten entwickeln wird. Zu den wichtigsten Nachfragern weltweit zählen die Hersteller von Taschen und Beuteln. An zweiter Stelle kommt der Bereich Füllmaterial, dicht gefolgt von Verpackungen und Folien. Die Automobil- und Elektronikindustrie sowie sonstigen Anwendungen, zu denen z.B. Cateringprodukte, Hygieneartikel, Textilien, Sport- und Freizeitprodukte zählen, machen knapp ein Fünftel der Nachfrage aus.

Ogleich bei Taschen und Beuteln sowie bei Füllmaterialien in den nächsten Jahren weitere Zuwächse zu erwarten sind, werden die wachstumsstärksten Bereiche Verpackungen und Folien sowie Automobil und Elektronik sein. Hier gehen wir insbesondere aufgrund des zusätzlichen Angebots an nicht biologisch abbaubaren Produkten von Zuwächsen von mehr als 30% p.a. aus.

Inhaltsverzeichnis (1/3)

1 Grundlagen

- 1.1 Einführung zu Biokunststoffen
- 1.2 Rechtslage und Zertifizierung
- 1.3 Entsorgung und Recycling
- 1.4 Überblick zu den wichtigsten Biokunststoffen
 - 1.4.1 Stärkebasierte Kunststoffe
 - 1.4.2 Polymilchsäure (PLA)
 - 1.4.3 Cellulose Kunststoffe
 - 1.4.4 Polyhydroxyalkanoate (PHA, PHB)
 - 1.4.5 Polyester auf Basis biologischer Monomere: PTT, PBT, PBS
 - 1.4.6 Polyvinylalkohol (PVA)
 - 1.4.7 Polycaprolacton (PCL)
 - 1.4.8 PUR auf biologischer Basis
 - 1.4.9 Polyamide auf biologischer Basis
 - 1.4.10 Polyethylen (PE), Polypropylen (PP), PVC und PET auf biologischer Basis

2 Marktdaten

- 2.1 Welt
 - 2.1.1 Produktion
 - 2.1.2 Verbrauch
 - 2.1.3 Umsatz
 - 2.1.4 Innovationen, Trends und Marktdynamik
- 2.2 Europa
 - 2.2.1 Produktion
 - 2.2.2 Verbrauch und Umsatz
- 2.3 Nordamerika
 - 2.3.1 Produktion
 - 2.3.2 Verbrauch und Umsatz
- 2.4 Asien-Pazifik
 - 2.4.1 Produktion
 - 2.4.2 Verbrauch und Umsatz
- 2.5 Rest der Welt
 - 2.5.1 Produktion
 - 2.5.2 Verbrauch und Umsatz

2.4.2 Verbrauch und Umsatz – Asien-Pazifik

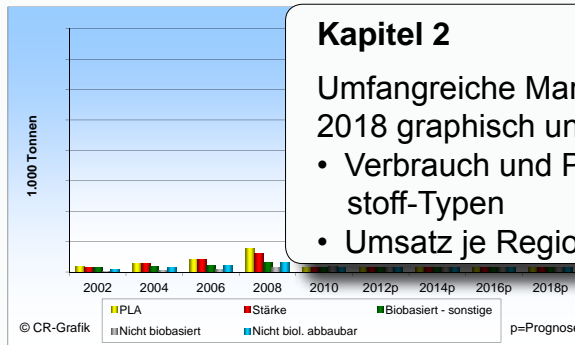


Abbildung: Verbrauch von Biokunststoffen in Asien-Pazifik von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Biokunststoff-Typen

in 1.000 Tonnen	2002	2004	2006	2008	2010	2012p	2014p	2016p	2018p	2010-2018
PLA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Stärke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Biobasiert - sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Nicht biobasiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Biologisch abbaubar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Nicht biol. abbaubar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.

Tabelle: Verbrauch von Biokunststoffen in Asien-Pazifik von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Biokunststoff-Typen

In der Region Asien-Pazifik wurden im Jahr 2002 ca. X Tonnen Biokunststoffe verbraucht (vgl. Abbildung). Bis zum Jahr 2010 stieg dieser Wert auf über X Tonnen und somit um durchschnittlich X% p.a. Der Anteil Asien-Pazifiks am weltweiten Biokunststoff-Verbrauch

3.1.1 Deutschland

Der Verbrauch von Biokunststoffen in Deutschland lag im Jahr 2002 bei ca. X Tonnen (vgl. Abbildung). Bis zum Jahr 2010 stieg der Verbrauch um durchschnittlich X% p.a auf rund X Tonnen. Bis zum Jahr 2018 erwarten wir bei der Nachfrage nach Biokunststoffen eine weitgehend konstante Wachstumsrate von X% p.a auf X Tonnen. Eine hohe Bedeutung für den Biokunststoff-Einsatz hatten im Jahr 2010 Taschen und Beutel mit X Tonnen sowie Füllmaterialien mit X Tonnen (vgl. Tabelle).

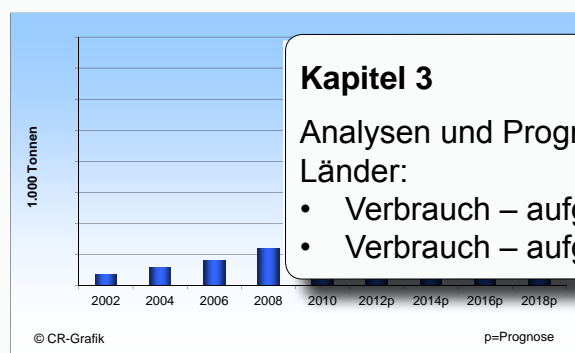


Abbildung: Verbrauch von Biokunststoffen in Deutschland von 2002 bis 2018

in 1.000 Tonnen	2002	2004	2006	2008	2010	2012p	2014p	2016p	2018p	2010-2018
Verpackungen und Folien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Taschen und Beutel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Füllmaterial	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Automobil und Elektronik	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Sonstige Anwendungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X X% p.a.

Tabelle: Biokunststoff-Verbrauch in Deutschland - aufgeteilt nach Anwendungen

Inhaltsverzeichnis (2/3)

3 Länderprofile

- 3.1 Europa
 - 3.1.1 Deutschland
 - 3.1.2 Frankreich
 - 3.1.3 Italien
 - 3.1.4 Großbritannien
 - 3.1.5 Sonstiges Europa
- 3.2 Nordamerika
 - 3.2.1 USA
 - 3.2.2 Mexiko und Kanada
- 3.3 Asien-Pazifik
 - 3.3.1 China
 - 3.3.2 Japan
 - 3.3.3 Sonstiges Asien-Pazifik

4 Anwendungen

- 4.1 Welt
 - 4.1.1 Verpackungen und Folien
 - 4.1.2 Taschen und Beutel
 - 4.1.3 Füllmaterial
 - 4.1.4 Automobil und Elektronikindustrie
 - 4.1.5 Sonstige Anwendungen
- 4.2 Europa
- 4.3 Nordamerika
- 4.4 Asien-Pazifik
- 4.5 Rest der Welt

5 Produkte

- 5.1 Stärkebasierte Kunststoffe
 - 5.1.1 Produktion
 - 5.1.2 Verbrauch und Umsatz
- 5.2 Polymilchsäure (PLA)
 - 5.2.1 Produktion
 - 5.2.2 Verbrauch und Umsatz
- 5.3 Sonstige biobasierte, biologisch abbaubare Kunststoffe
 - 5.3.1 Produktion
 - 5.3.2 Verbrauch und Umsatz
- 5.4 Sonstige nicht biobasierte, biologisch abbaubare Kunststoffe
 - 5.4.1 Produktion
 - 5.4.2 Verbrauch und Umsatz
- 5.5 Biobasierte, biologisch nicht abbaubare Kunststoffe
 - 5.5.1 Produktion
 - 5.5.2 Verbrauch und Umsatz

4.3 Nordamerika

Die Nachfrage nach Biokunststoffen in Nordamerika stieg in den vergangenen acht Jahren um X% p.a. Von den insgesamt X Tonnen Biokunststoffen, die im Jahr 2010 nachgefragt wurden, wurde über X% für die Herstellung von Taschen und Beutel verwendet (vgl. Abbildung). An zweiter Stelle kam das Anwendungsgebiet Verpackungen und Folien mit einem Volumen von X Tonnen (vgl. Tabelle). Die Füllmaterialhersteller fragten insgesamt X Tonnen nach. Die Automobil- und Elektronikindustrie sowie die Hersteller der sonstigen Anwendungen kamen zusammen

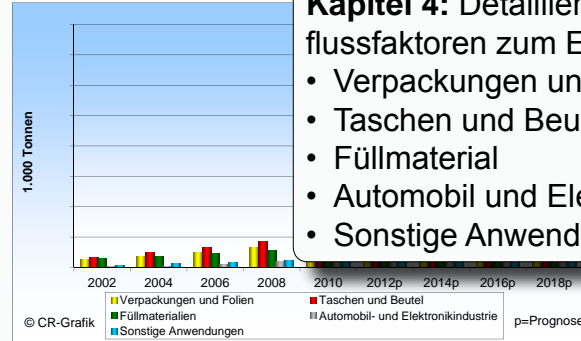


Abbildung: Biokunststoff-Verbrauch in Nordamerika von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Anwendungen

in 1.000 Tonnen	2002	2004	2006	2008	2010	2012p	2014p	2016p	2018p	2010-2018
Verpackungen und Folien	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Taschen und Beutel	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Füllmaterial	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Automobil und Elektronik	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Sonstige Anwendungen	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Biokunststoff-Verbrauch in Nordamerika von 2002 bis 2018 - aufgeteilt nach Anwendungen

Kapitel 4: Detaillierte Daten und Einflussfaktoren zum Einsatz in:

- Verpackungen und Folien
- Taschen und Beutel
- Füllmaterial
- Automobil und Elektronik
- Sonstige Anwendungen

5 Produkte - Umsatz

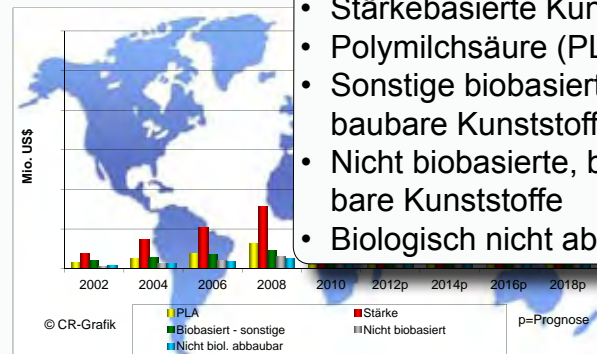


Abbildung: Weltweiter Biokunststoff-Umsatz in Mio. US\$, aufgeteilt nach Biokunststoff-Typen

in Mio. US\$	2002	2004	2006	2008	2010	2012p	2014p	2016p	2018p	2010-2018
PLA	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Stärke	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Biobasiert - sonstige	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Nicht biobasiert	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Biologisch abbaubar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Nicht biol. abbaubar	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.
Total	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X% p.a.

Tabelle: Weltweiter Biokunststoff- Umsatz – aufgeteilt nach Biokunststoff-Typen

Der mit Biokunststoffen erzielte Umsatz stieg seit dem Jahr 2002 von X Mio. US\$ um durchschnittlich X% p.a. auf X Mio. US\$ im Jahr 2010 (vgl. Abbildung). Umsatzstärkster Produkttyp mit einem Anteil von X% am weltweiten Biokunststoffumsatz im Jahr 2010 waren stärkebasierte Kunststoffe. Die Gruppe der biologisch abbaubaren Biokunststoffe

Kapitel 5: Produktspezifische Betrachtung des Verbrauchs und Umsatz von:

- Stärkebasierte Kunststoffe
- Polymilchsäure (PLA)
- Sonstige biobasierte, biologisch abbaubare Kunststoffe
- Nicht biobasierte, biologisch abbaubare Kunststoffe
- Biologisch nicht abbaubare Kunststoffe

Inhaltsverzeichnis (3/3)

6 Unternehmensprofile

- 6.1 Europa
 - 6.1.1 Belgien (2 Hersteller)
 - 6.1.2 Deutschland (12)
 - 6.1.3 Frankreich (5)
 - 6.1.4 Großbritannien (2)
 - 6.1.5 Italien (4)
 - 6.1.6 Niederlande (4)
 - 6.1.7 Schweiz (2)
 - 6.1.8 Spanien (1)
- 6.2 Nordamerika
 - 6.2.1 Kanada (4)
 - 6.2.2 USA (13)
- 6.3 Asien-Pazifik
 - 6.3.1 Australien (2)
 - 6.3.2 China (17)
 - 6.3.3 Hongkong (1)
 - 6.3.4 Indien (1)
 - 6.3.5 Japan (9)
 - 6.3.6 Malaysia (1)
 - 6.3.7 Singapur (1)
 - 6.3.8 Südkorea (1)
 - 6.3.9 Taiwan (2)
 - 6.3.10 Thailand (1)
- 6.4 Rest der Welt
 - 6.4.1 Brasilien (2)

NatureWorks LLC			
15305 Minnetonka Boulevard			
Minnetonka, MN 55345			
USA			
Tel.	1 952 742 0581		
Fax	1 952 742 0477		
Web	www.natureworkslc.com		
E-Mail	info@natureworkslc.com		
Kennzahlen			
	2007	2008	
Umsatz	k.A.	k.A.	
Nettogewinn	k.A.	k.A.	
Produktpalette,	Das Produktportfolio des Unternehmens		
Produktionsstätten	Die Produktionsstätte des Unternehmens		
Verbundene Unternehmen	NatureWorks LLC ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Cargill, Inc.		
Kurzprofil	NatureWorks LLC ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Biokunststoff-Industrie. Die im Jahr 1997 gegründete Firma verarbeitet natürlichen Zucker aus Pflanzenstärke zu PLA. Diese Biopolymere finden bei der Herstellung von Fasern, Folien sowie extrudierten und tiefgezogenen Behältern Anwendung. Die Biokunststoffe des Unternehmens werden unter dem Markennamen Ingeo vermarktet, vor allem in Nordamerika, Europa, Japan und Asien-Pazifik. NatureWorks wurde ursprünglich als Joint-Venture von Cargill und Dow Chemical gegründet. Während Dow Chemical die Zusammenarbeit im Jahr 2005 beendete, ist Cargill seit Ende 2007 der Alleininhaber von NatureWorks. Im Jahr 2009 verdoppelte das Unternehmen seine Produktionskapazität in der Anlage in Blair auf 140.000 Tonnen.		

Kapitel 6

Ausführliche Profile von 87 Herstellern, wie z.B. BASF, BIOP Biopolymers Technologies, Braskem, Futero, Mazzucchelli 1849, Metabolix, NatureWorks, Novamont, Rodenburg Biopolymers, Roquette, Synbra Technology und Zhejiang Hisun Biomaterials.

Bem.: Die Profile sind jeweils dem Land zugeordnet, in dem die Firma / Holding ihren Hauptsitz hat. Die Firmenprofile enthalten dabei auch Joint-Ventures und Tochterunternehmen.

	Im Juli 2011 kündigte NatureWorks ein Investitionsprojekt für die Herstellung von neuen Sorten hochleistungsfähiger Ingeo Biokunststoffe sowie von neuen Sorten Lactid für den Einsatz als Zwischenprodukt in seiner Anlage in Blair, Nebraska. Im Juli 2011, verkündete das Unternehmen (Thailand) 50% der Anteile an NatureWorks zu erwerben will. Im Rahmen dieser Investition wird eine Produktionsanlage für Ingeo-Biokunststoffe in Blair, Nebraska, USA, im Jahr 2015 sein.		
Biokunststoffe			
Produktionsstätten	Die Produktionsanlage des Unternehmens		
	<ul style="list-style-type: none"> • Blair (Nebraska, USA) 		
Verbundene Unternehmen	k.A.		
Technologien / Lizenzen	k.A.		
Produktbasis			
<input type="checkbox"/> Stärke	<input checked="" type="checkbox"/> PLA	<input type="checkbox"/> Cellulose	<input type="checkbox"/> PHA / PHB
<input type="checkbox"/> PUR	<input type="checkbox"/> PA	<input type="checkbox"/> PE / PP	<input type="checkbox"/> PVC
Produktionsanlage (aktuell)	Kapazität (Tonnen / Jahr)	Start-Up	
Blair (Nebraska, USA)	000	2002	
Gesamt-Kapazität (aktuell)	000		
Typ / Anwendung		Handelsname / Sorte	
Ingeo 2003D ist ein thermoplastischer Kunststoff, der speziell für Extrusions- und Thermoformverfahren entwickelt wurde.		Ingeo 2003D	

Kapitel 6

Übersichtliche Daten und Fakten zu den größten Herstellern und Nischenanbietern:

- Kontaktdaten
- Umsatz und Gewinn
- Produktpalette
- Produktionsstätten und Kapazitäten
- Kurzprofil
- Produktbasis
- Produkte, Anwendung und Handelsnamen

Vorsprung durch Wissen

- Finden Sie durch unsere Analysen heraus, welche Märkte die größten Vorteile für Ihr Unternehmen bieten
- Nutzen Sie unsere verlässlichen Prognosen zu Ländern, Anwendungsgebieten und Produkten für Ihre erfolgreiche Geschäftsplanung
- Erkennen Sie rechtzeitig Chancen und Risiken - auch auf vor- und nachgelagerten Märkten
- Erfahren Sie, welche globalen und regionalen Entwicklungen Angebot und Nachfrage beeinflussen, und was diese Veränderungen für Ihr Unternehmen bedeuten
- Stärken Sie Ihre Verhandlungsposition und gewinnen Sie neue Geschäftspartner
- Profitieren Sie von den neuesten Informationen zu Trends und Marktdynamik, um Projekte, Investitionen und Produktinnovationen besser bewerten zu können
- Mit dem umfassendsten Einblick in Ihre Branche können Sie noch effektiver und effizienter planen und umsetzen

Die Studie eignet sich besonders für

- Hersteller, Händler und Verarbeiter von: PLA, Stärkebasierte Kunststoffe, Cellulose, PHA, PHB, PTT, PBS, PBT, PVA, PCL sowie PE, PP, PVC, PET, PA und PUR auf biologischer bzw. fossiler Basis
- Firmen aus den Bereichen: Verpackungen und Folien, Taschen und Beutel, Füllmaterial, Automobil und Elektronik, Cateringprodukte, Medizintechnik, Hygieneartikel, Textilien, Sport- und Freizeitprodukte sowie Spielzeug
- Anlagen- & Maschinenbauer, Investoren & Analysten, Behörden und Organisationen, Verbände und Institute
- Geschäftsleitung, Technik und Produktion, Strategieplanung, Forschung & Entwicklung, Marktforschung, Marketing, Vertrieb & Verkauf, Einkauf, Import und Export

Aktuelle Studien von Ceresana

[Biokunststoffe](#)

7 Länder; 16 Produkte, 87 Firmen; 460 S.; 12/2011

[Füllstoffe](#)

21 Produkte; 339 Firmen; 1.045 Seiten; 09/2011

[Pigmente](#)

403 Produkte; 303 Firmen; 1.066 Seiten; 07/2011

[Farben und Lacke](#)

30 Länder, 138 Firmen; 615 Seiten; 04/2011

[Propylen](#)

51 Länder, 137 Firmen; 777 Seiten; 01/2011

[Polyethylen - LDPE](#)

67 Länder, 87 Firmen; 870 Seiten; 04/2010

[Polyvinylchlorid](#)

61 Länder, 122 Firmen; 1.000 Seiten; 11/2008

[Polypropylen](#)

64 Länder; 101 Firmen; 1.058 Seiten; 06/2008

Über Ceresana Research

Wir zählen zu den weltweit führenden Marktforschungsinstituten für die Industrie. Mehrere 1.000 Unternehmen aus über 55 Ländern profitieren bereits von unserer verlässlichen Marktforschung – sowohl bei operativen als auch strategischen Entscheidungen.

Unser Expertenteam liefert umfassende Marktanalysen und Prognosen. Kunden erzielen damit den entscheidenden Wissensvorsprung, um der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein.

Neben auftragsunabhängigen Studien bieten wir auch Auftragsstudien, die speziell auf individuelle Kundenbedürfnisse zugeschnitten sind. Nutzen auch Sie unsere fundierten Marktdaten und Prognosen, um ihren Umsatz zu steigern, Risiken zu minimieren und ihre Marktposition nachhaltig zu stärken.

Die Analysten von Ceresana sind auf folgende Märkte spezialisiert: Chemikalien, Kunststoffe, Additive, Rohstoffe, Industriegüter, Konsumgüter, Verpackungen und Baustoffe.

Ceresana Research: Ihr Weg zum Ziel.

[Komplexbildner](#)

5 Produkte; 106 Firmen; 365 Seiten; 11/2011

[Flammschutzmittel](#)

25 Produkte; 246 Firmen; 777 Seiten; 07/2011

[Weichmacher](#)

19 Produkte; 213 Firmen; 849 Seiten; 05/2011

[Klebstoffe](#)

31 Länder, 199 Firmen; 900 Seiten; 03/2011

[Ethylen](#)

55 Länder, 117 Firmen; 812 Seiten; 12/2010

[Expandierb. Polystyrol](#)

64 Länder, 63 Firmen; 715 Seiten; 03/2010

[Polyethylen - HDPE](#)

65 Länder, 100 Firmen; 1.021 Seiten; 09/2008

[Antioxidantien](#)

90 Produkte; 68 Firmen; 514 Seiten; 04/2008

[Düngemittel](#)

3 Produkte; 72 Firmen; 455 Seiten; 11/2011

[Benzol](#)

35 Länder; 146 Firmen; 710 Seiten; 07/2011

[Stabilisatoren](#)

11 Produkte; 149 Firmen; 567 Seiten; 05/2011

[Kunststoff-Rohre](#)

31 Länder, 135 Firmen; 605 Seiten; 03/2011

[Kunststoff-Verschlüsse](#)

31 Länder, 379 Firmen; 1.130 Seiten; 09/2010

[Polyethylen - LLDPE](#)

67 Länder, 80 Firmen; 850 Seiten; 03/2010

In Kürze erhältlich
Aromen und Duftstoffe,
Biozide, Enzyme,
Lösungsmittel,
Pflanzenschutzmittel,
Schmierstoffe,
Tenside, Toluol...

Bestellen Sie noch heute!

1) Marktstudien auswählen

- | | | |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> Ammoniak | <input type="checkbox"/> Flammschutzmittel (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Polyethylen – HDPE (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Antioxidantien | <input type="checkbox"/> Füllstoffe (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Polyethylen – LDPE |
| <input type="checkbox"/> Aromen und Duftstoffe | <input type="checkbox"/> Harnstoff | <input type="checkbox"/> Polyethylen – LLDPE |
| <input type="checkbox"/> Benzol | <input type="checkbox"/> Klebstoffe – Europa | <input type="checkbox"/> Polypropylen (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Biokunststoffe (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Klebstoffe – Welt | <input type="checkbox"/> Polyvinylchlorid (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Biozide | <input type="checkbox"/> Komplexbildner (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Propylen |
| <input type="checkbox"/> Düngemittel | <input type="checkbox"/> Kunststoff-Rohre | <input type="checkbox"/> Stabilisatoren |
| <input type="checkbox"/> Enzyme | <input type="checkbox"/> Kunststoff-Verschlüsse | <input type="checkbox"/> Tenside |
| <input type="checkbox"/> Ethylen | <input type="checkbox"/> Lösungsmittel (2. Aufl.) | <input type="checkbox"/> Weichmacher (2. Aufl.) |
| <input type="checkbox"/> Expandierbares Polystyrol | <input type="checkbox"/> Pigmente (2. Aufl.) | |
| <input type="checkbox"/> Farben und Lacke | <input type="checkbox"/> Pflanzenschutzmittel | |

2) Sprache Deutsch Englisch

3) Edition (Inhalt ist identisch)

Preise

<input type="checkbox"/> Corporate: PDF-Datei für <u>alle</u> Standorte	3.900€
<input type="checkbox"/> Premium: PDF-Datei & Print-Ausgabe für <u>einen</u> Standort	3.100€
<input type="checkbox"/> Basis: Print-Ausgabe für <u>einen</u> Standort	2.100€
<input type="checkbox"/> Zusätzliche Print-Ausgabe	300€

**Rabatt bei
Bestellung von:**
2 Studien 10%
3 Studien 20%

Aktions-Code:

Bitte senden Sie uns vorab **kostenlose Leseproben**

Bitte informieren Sie uns unverbindlich zu einer **maßgeschneiderten Auftragsstudie**

Preise sind inkl. Versand. Kunden aus Deutschland: Zzgl. 19% MwSt. Nach Erhalt der Bestellung senden wir Ihnen die Rechnung. Die Studie erhalten Sie sofort nach Zahlungseingang. Ferner gelten unsere AGB.

4) Kontaktdaten

Name _____

Firma _____

Abteilung _____

Adresse _____

E-Mail _____

Tel./ Fax _____

Wenn Zahlung per **Kreditkarte**, bitte ausfüllen:



Kartennummer: _____

gültig bis: _____

5) Bestellen Sie per

Tel +49 7531 94293 0

Fax +49 7531 94293 27

E-Mail order@ceresana.com

Web www.ceresana.com

Post Ceresana Research, 78462 Konstanz, Deutschland